

Wanderausstellung „Das Österreichische Minderheitenschulwesen – Sprachliche Vielfalt mit Geschichte“ - Informationen zur Verleihung



Foto: © Theresianum Eisenstadt

Die im Auftrag des Bildungsministeriums vom Demokratiezentrum Wien erstellte Ausstellung zum Minderheitenschulwesen zielt darauf ab, die Identität und das eigene Geschichtsbewusstsein der österreichischen Minderheiten, auch Volksgruppen genannt, zu stärken. Mindestens so wichtig sind aber auch eine verstärkte Wahrnehmung der Minderheiten durch die österreichische Mehrheitsgesellschaft sowie die Erweiterung der Kenntnisse über Minderheitenpolitik und -rechte. Akzeptanz, Wertschätzung und Respekt, die Anerkennung einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft und die Bekämpfung von Vorurteilen gegenüber allen Gruppen in der Gesellschaft sowie die Forcierung von Mehrsprachigkeit sind weitere wichtige Anliegen der Ausstellung.

Die Wanderausstellung besteht aus 10 Rollups, ist gut im PKW zu transportieren und für die diversen Veranstaltungen schnell aufgestellt. Die Verleihung ist kostenlos, der Transport muss allerdings selbst organisiert werden. Bei Bedarf können auch Begleitmaterialien angefordert werden.

Die Ausstellung ist sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Erwachsene sehenswert und kann sowohl für den Unterricht (z.B. für Geschichte, Politische Bildung,“) als auch für diverse Veranstaltungen angefordert werden. Auf Anfrage werden bei Bedarf Workshops mit Begleitmaterialien angeboten.

Anfragen:

Bildungsdirektion für Burgenland, Abteilung Minderheitenschulwesen

Mag. Karin Vukman-Artner

karin.vukman-artner@bildung-bgld.gv.at

02682-710- DW 1120

Online-Fassung und Begleitmaterialien unter

www.demokratiezentrum.org/ausstellungen/minderheiten.html